

UN-Chef fordert Internetzensur

New York. UN-Generalsekretär António Guterres hat Anbieter sozialer Medien zum stärkeren Kampf gegen sogenannte Falschnachrichten in der Coronakrise aufgefordert. Die Plattformen müssten mehr tun, um »Hass und schädliche Behauptungen über Covid-19« zu bekämpfen, sagte Guterres in einer am Dienstag veröffentlichten Videobotschaft.

Seine Aufforderung zum Löschen bzw. Unterbinden von Falschnachrichten ist allerdings ein zweiseitiges Schwert und sein Vergleich des tödlichen Virus mit Meinungsäußerungen von Nutzern sozialer Medien makaber. So lassen sich auch politisch unliebsame Wortmeldungen unterbinden, und deren Autoren werden ebenfalls stigmatisiert. Laut dem spanischen UN-Lenker infizieren wilde Verschwörungstheorien das Internet. Die »Epidemie der Falschnachrichten« verbreite sich viral und stigmatisiere Menschen und Gruppen. Die Welt müsse auch gegen diese Krankheit gemeinsam vorgehen. »Die Impfung ist Vertrauen. Zuerst in die Wissenschaft.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376568.un-chef-fordert-internetzensur.html>